

## **Hermann Henze holt auch den Arolser Stadtmeistertitel 2024**

Das letzte Turnier aus 2024, die Arolser Stadtmeisterschaft, ging neben der erst kürzlich errungenen Vereinsmeisterschaft ebenfalls an den Mitfavoriten Hermann Henze, der mit 5,5 Punkten aus möglichen 6 seinen Titel aus 2023 souverän verteidigen konnte. Aufgrund von 2 Hängepartien, die erst später zu Ende gespielt wurden, verzögerte sich der Turnierablauf so sehr, dass die Beendigung des Turnieres in das neue Jahr 2025 fiel.

Neben Henze versuchten sich auch die üblichen Titelfavoriten, hier insbesondere Stefan Reuschel und Nicolai Jurk, sowie Rudolf Beisinghoff und Diana Strube-Losch, den begehrten Titel des Arolser Stadtmeisters einzuheimsen. Sie machten dem Titelverteidiger Henze das Leben schwer mit teilweise doch sehr langatmigen und ausdauernden Spielen.

Es ging dann auch gleich in den ersten Runden zur Sache. Henze siegte gegen Beisinghoff, Block und den starken Schulz, Reuschel und Jurk gaben sich im direkten Duell der Favoriten in Runde 1 mit Remis zufrieden, um anschließend ebenfalls mit zum Teil klaren Siegen gegen Block, Schulz, Strube-Losch und Beisinghoff Ihre Titelambitionen zu untermauern. Damit reduzierte sich gleich zu Anfang des Turniers der Favoritenkreis, um in der nächsten Runde weiter kleiner zu werden.

Hier trafen Henze und Jurk im direkten Duell aufeinander. Jurk mit Weiß hatte Angriff auf die scheinbar schwache Bauernstellung von Henze, der sich aber geschickt zu verteidigen wusste, und die Stellung gekonnt neutralisieren konnte. Eigentlich wäre die Partie Remis geworden, aber Jurk wollte mit der Brechstange unbedingt zum Sieg kommen, und dies ging dann nach hinten los. Henze konterte geschickt, gewann Material und anschließend nach Verhinderung div. Schachgebote mit deutlichem Mehrmaterial die Partie.

Henze führte mit 4 Punkten nunmehr die Tabelle an gefolgt von Reuschel mit 3,5 Punkten. Der Rest des Feldes hatte nur noch sehr geringe Chancen, vorn um den Titel mitzuspielen. Aber es wurde spannender, denn auch Henze musste den ersten halben Punkt abgeben und das gegen die starke Diana Strube-Losch – in einer Partie, die nach 5 Stunden Spielzeit unterbrochen und als sogenannte Hängepartie viel später fortgesetzt wurde. Mit den schwarzen Steinen hatte Henze im Endspiel zwar einen Bauerngewinn vor Augen, dies aber nur scheinbar. Mit Turm und Läufer konnte Strube-Losch die Stellung locker ausgeglichen halten, Henze musste mit dem Unentschieden zufrieden sein und gleichzeitig mit ansehen, wie Reuschel mit den weißen Steinen gegen den hoffnungsvoll unterlegenen Schulz in einer wahren Angriffsflut den vollen Punkt einfuhr und somit vor der letzten Runde Gleichstand herrschte.

Jetzt musste die letzte Runde zwischen Henze und Reuschel die Entscheidung um den Titel bringen. Spannender geht nicht!

Henze mit den weißen Steinen hatte den Anzugsvorteil, konnte aber gegen den starken Reuschel nicht so recht durchdringen. Im Endspiel mit vorgerückten Bauern auf beiden Seiten war eigentlich kein klarer Vorteil zu erkennen, da beide Kontrahenten auch noch einen Turm im Spiel hatten. Doch beide wollten gewinnen, hätte ansonsten wieder ein Stichkampf um den Titel angestanden.

Es wurde weiter Material getauscht, Henze sowie Reuschel konnten je einen Bauern kurz vor die Damenumwandlung führen, aber es war Vorsicht geboten, ein falscher Zug und die Partie war verloren. Und dies war dann bei Reuschel der Fall. Er machte mit seinem König einen Fehlgriff, Henze konnte seinen Turm gegen Reuschels Freibauern mit Schachgebot auf den König opfern. Nahm Reuschel das Opfer an, konnte Henze zur Damenumwandlung mit klarem Gewinn Dame gegen Turm einziehen. Nahm er das Opfer nicht an, was hier der Fall war, tauschte Henze dessen Turm und zog dann anschließend zur gewinnbringenden Dame gegen nur noch Reuschels König ein. Dies ließ sich Reuschel aber nicht mehr zeigen und gab auf.

Somit verteidigte Henze seinen Vorjahrestitel mit 5,5 Punkten aus möglich 6 gefolgt von Reuschel mit 4,5 und Jurk mit 4 Punkten, dahinter Strube-Losch, Block, Beisinghoff und Schulz.

#### Endplatzierung Stadtmeisterschaft 2024:

- 1.) Henze mit 5,5 Punkten aus 6
- 2.) Reuschel 4,5 Punkte
- 3.) Jurk 4 Punkte
- 4.) Strube-Losch 2,5 Punkte
- 5.) Block 2 Punkte
- 6.) Beisinghoff 1,5 Punkte
- 7.) Schulz 1 Punkt